

What I've Done

Von Hisagi-Shuuhei

Kapitel 28: Rusted From The Rain - Zensiert -

Nach dem Film war Azumi recht schnell eingeschlafen, sodass die beiden Vampire wieder Zeit für sich hatten. Nebeneinander standen sie auf dem Balkon und blickten auf den verwunschenen Wald herab, in dem immer mehr kleinere Lichter erstrahlten. Seth stand sehr nahe bei dem jungen Japaner, was diesem sichtlich gut tat.

"Ich bin wirklich froh, dass du gekommen bist." Die Stimme des jüngeren war leise, um die Stille nur soweit zu durchbrechen, wie nötig war.

"Ich hätte dennoch viel früher da sein müssen. Ein Jahr ist eine sehr lange Zeit." sprach Seth etwas bitter. Einen Moment lang blickte der Ältere auf den Wald, doch dann löste er den Blick und sah Yuu dafür in die Augen.

"Ich hab so viele töten müssen." wisperte der Junge leise, seine Stimme, wie auch seine Hände begannen zu zittern. "Es...es war so schrecklich." Nun biss sich Yuu fest auf die Lippe und senkte seinen Kopf etwas. "Ist okay." sprach Seth sanft und legte seine Arme um seinen Geliebten und drückte ihn so sanft an sich. Leise schluchzte Yuu nun, doch dann krallte er sich an den Älteren und schluchzte wieder leise.

So sehr hatte er auf diesen Moment gewartet, dass Seth ihn einfach in die Arme schließen würde und mit ihm das Gefühl von Geborgenheit teilte.

Der Dunkle beugte sich vorsichtig zu dem Jüngeren herunter und gab ihm einen sanften, aber liebevollen Kuss. Nie wieder wollte er dieses Gefühl vermissen. Nie wieder.

Yuu spürte, wie Seth seine Hände über seinen Rücken gleiten ließ, wie dessen Finger unter sein Shirt wanderten und einzeln jeden Wirbel wieder nach oben strich. Wohlig seufzte der Junge und schielte sich an die Brust des Dunklen und schloss seine Augen.

Kurz darauf nahm er das seltsame Gefühl wieder in seiner Morgengegend wahr und als der Japaner wieder die Augen öffnete, befanden sie sich in Seth's Schlafzimmer. Rückwärtsgehend steuerte Yuu auf das Bett zu und wurde dann von Seth mit sanfter Gewalt auf dieses gedrückt. Der Dunkle beugte sich über Yuu und gab ihm einen erneuten, sanften und innigen Kuss.

Die Hände des Älteren strichen erneut unter das Shirt des jungen Japaners und zog dieses schließlich ganz aus.

Auf der Brust des jüngeren waren mehrere, kleinere Narben zu erkennen; Zeugen des vergangenen Jahres.

Seth beugte sich erneut über den kleineren und begann jede einzelne Narbe mit einem sanften Kuss zu liebkosen. Yuu seufzte leise wohlig auf und genoss sichtlich diese Zuneigung. Mit seinen freien Händen strich er über die Schultern Seth's und schließlich über dessen Rücken. Langsam knöpfte Yuu das Hemd des Dunklen auf und

striff es ihm etwas über die Schultern, strich dann über die Muskeln.

Der Duft des Dunklen betörte ihn und ließ ihn diese Situation och schöner werden. Er fühlte sich endlich wieder gut.

Er war zu Hause.

Bei Seth.

Yuu kuschelte sich gleich an den erhitzten Körper des älteren Vampirs und schloss die Augen. "Ai shiteru~" wisperte der Junge erschöpft, spürte, wie Seth einen arm umm ihn legte und ihn so an sich zog. "Ai shiteru mo." war die sanfte Antwort, die Yuu schließlich völlig in den Schlaf abdriften ließ.

Am nächsten Tag wachte Yuu weit nach Sonnenaufgang auf. Verschlafen blinzelte er einige Male, bevor er sich wieder an das Etwas kuschelte, an dem er schon die ganze Zeit hing.

Kurz öffnete Yuu wieder die Augen und blickte das Etwas an, an das er sich kuschelte: Seth.

Ein sanftes Lächeln umspielte Yuus Züge, als er an die vergangene Nach dachte und strich Seth sanft über den Oberkörper und seufzte wohligh.

der Ältere war wirklich unheimlich süß, wenn er schlief, dachte Yuu und schloss seine Augen wieder und wartete darauf, dass Seth aufwachte.

Als sich der Dunkle dann nach einiger Zeit etwas regte öffnete der Japaner die Augen und sah seinen Geliebten liebevoll an, als dieser verschlafen die Augen öffnete.

"Guten Morgen~" sprach Yuu lächelnd und gab seinem geliebten Vampir einen liebevollen Kuss. "Morgen~" kam die genuschelte Antwort von Seth, der scheinbar n nur langsam in die Gänge kam, weswegen Yuu ihm auch zärtlich über die Brust strich. "Was hältst du davo, wenn wir duschen und dann mit Azumi frühstücken gehen?" fragte Yuu und der Dunkle nickte. "Können wir gerne." meitne Seth und lächelte verschlafen.

"Aber du?" begann Yuu nun ernster. "Hm?" fragend sah Seth den jüngeren an. "Wegen....wegen der dunklen Gabe..." begann Yuu unschlüssig, er wollte nicht die Stimmung vermiesen, weswegen er hilfesuchend in Seth's Augen sah, in denen er jedoch keinen Vorwurf fand, weswegen er fortfuhr. "Du hast gesagt, dass du.. 'es' icht sicher kontrollieren könntest, aber was ist 'es' eigentlich? Und wieso ist die Gabe so gefährlich?"

Nun stützte Seth seinen Kopf mit der Hand auf. "Die dunkle Gabe ist eigentlich gar keine Gabe. Sie ist mehr ein Fluch. Ein Fluch, der von dir Besitz ergreift und in dir eine eigene Persönlichkeit entwickelt." begann der Dunkle zu erklären. "Eine eigene Persölichkeit?" wiederholte Yuu ungläubig, doch Seth nickte. "Ja, eine Persönlichkeit. Es wird zu deiner anderen Seite, das Böse in dir" sprach er und blickte in Yuus Augen. "Sie gibt mir unglaubliche Kraft. Kraft, Dämonen zu beschwören und zu kontrollieren. Doch sie versucht stets die Kontrolle über den Körper zu ergreifen und ihre eigenen Pläne zu verfolgen. Meine andere Seite ist skrupellos und brutal. Jede Sekunde ist sie präsent und versucht die Kontrolle über meinen Körper zu ergreifen. Und wenn ich ihre Kraft in Anspruch nehme, dann ist das sehr gefährlich. Wenn ich nicht aufpasse überrennt sie förmlich mein normales Ich." sprach Seth und Yuu hörte ihm aufmerksam zu.

"Aber wieso? Ich versteh nicht, wie sie überhaupt von die Besitz ergreifen konnte." murmelte der Japaner verwirrt.

"Man sagt, dass die dunkle Gabe ein Geist sei, ein rachsüchtiger Geist eines mächtigen

Schwarzmagiers. Und er hat von mir Besitz ergriffen weil ich früher voller Hass war. Da war der unbändige Hass auf meine Eltern, auf die ganzen Menschen, sodass ich eine leichte Beute für ihn war. Und das wäre ich auch, wenn ashriel ich nicht mitgenommen hätte und mir gezeigt hätte, dass es auch noch andere Dinge im Leben gab, nicht nur Hass."

Yuu nickte nachdeklich und kuschelte sich an Seth's Brust. "Auf jedenfall hast du mir echt Angst gemacht." murmelte er leise und spürte Seth's weiche Lippen auf seiner Stirn.

"Na komm, gehen wir duschen." sprach er lächelnd und Yuu nickte, stand dann auf, wurde jedoch von Seth auf die Arme gehoben und in die Dusche getragen.

Die beiden duschten ausgiebig, bevor sie sich anzogen und nach unten gingen, zu Azumi, die auch schon wach war. "Guten Morgen~!" meinte sie freudestrahlend und drückte Yuu etwas. "Wir wollten frühstücken. Gehst du mit?" fragte Yuu und Azumi ichte. "Ja, klar! Ich hab totalen Hunger!" rief das Mädchen, so gingen die drei zu Seth's Wagen und fuhren in die Stadt.

So, endlich mal wieder ein kapi, aber mal wieder ist meine Liebe zu der FF geweckt, ich schreib auch schon am nächsten Kapi weiter und so viel verrät ich, es geht um Allen ;)

Grüße